

**Online-Anmeldung:**

Die Anmeldung für die Konferenz erfolgt online auf der Konferenzhomepage unter:

<https://iewt2023.eeg.tuwien.ac.at/>

**Kurzfassung:**

Die Kurzfassung im Ausmaß von ca. zwei A4-Seiten (Schriftgröße 10 Punkt, Arial, Word-Dokument) soll folgendes enthalten:

- Titel des Beitrags und Themenbereich (1-8)
- Name der Autor:innen; Firmen- oder Universitätsbezeichnung; Adresse, Tel-Nr., Email
- Zentrale Fragestellung des Beitrags
- Methodische Vorgangsweise
- Ergebnisse
- Schlussfolgerungen

Bitte verwenden Sie die Formatvorlage, welche auf der Konferenzhomepage verfügbar ist und übermitteln Sie die Kurzfassung online unter <https://iewt2023.eeg.tuwien.ac.at/>

**Poster:**

Spezielle Postersessions bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Forschungsarbeit intensiv mit anderen Teilnehmer:innen zu diskutieren. Bitte auch eine Kurzfassung einreichen und diese als „Poster-Kurzfassung“ zu benennen. Nach Annahme der Kurzfassung das Poster im A0 Format online auf der Konferenzhomepage hochladen. Es sollte ebenfalls ein **Video** (max. 3 Minuten) hochgeladen werden, das die **wesentlichen Inhalte des Posters** erklärt.

**Wichtige Termine:**

Einreichen der Kurzfassung bis:

**22.11.2022**

Mitteilung über Annahme des Beitrags bis:

**13.12.2022**

Einreichen der Endfassung des Beitrags bis:

**01.02.2023**

**Konferenzgebühr:**

	Einzahlung bis 31.12.2022	Einzahlung ab 01.01.2023
<u>Teilnehmer:innen:</u>	€ 370,--	€ 420,--
<u>Vortragende:</u>	€ 320,--	€ 370,--
<u>Student:innen:</u>	€ 80,--	€ 100,--

**Hotelinformation:**

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://eeg.tuwien.ac.at/events/iewt>

**Fragen?**

Für **organisatorische** Fragen wenden Sie sich bitte an:

Christine Frey: [frey@eeg.tuwien.ac.at](mailto:frey@eeg.tuwien.ac.at)

Für **inhaltliche** Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an:

IEWT Team: [iewt2023@tuwien.ac.at](mailto:iewt2023@tuwien.ac.at)

**Weitere Informationen:**

*Konferenzsprache:* Deutsch; Beiträge in englischer Sprache sind jedoch ausdrücklich willkommen

*Für die besten Beiträge von Jungautor:innen (Jahrgang 1992 und jünger) werden "Best-Paper & Best-Poster Awards" vergeben.*

*Für Jungdoktorant:innen und Interessierte wird die Teilnahme an den erstmals organisierten Workshops empfohlen. Durch die aktive Mitgestaltung der Teilnehmer:innen soll dabei der Grundstein für gemeinsame wissenschaftliche Beiträge erarbeitet werden.*

## 13. Internationale Energiewirtschaftstagung an der TU Wien

# IEWT 2023

## Die Zukunft der EnergieMÄRKTE in Europa vor dem Hintergrund neuer geopolitischer Ungleichgewichte



**15. – 17. Februar 2023**

**Technische Universität Wien**

**Campus Gußhaus**

**Gußhausstraße 25-29, A-1040 Wien**

## CALL FOR PAPERS

**Deadline für die Kurzfassung:**

**15.11.2022**

**Veranstalter:**

Energy Economics Group (EEG), Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe der TU Wien

## Call for Papers

Die Invasion von Russland in die Ukraine im Frühjahr 2022 und der dadurch hervorgerufene Krieg hat nicht nur Europa in seinen Grundfesten erschüttert und dessen sicher geglaubte Energieversorgung innerhalb kürzester Zeit in Frage gestellt, sondern stellt den Beginn eines Prozesses neuer langfristiger geopolitischer Gleichgewichte dar. Dabei geht es nicht nur um kurz- und mittelfristige alternative Beschaffung, Transport und Verteilung von fossilen (Primär-)Energieträgern wie Erdgas/LNG bzw. Erdöl, sondern längerfristig in einem „nach-fossilen“ Zeitalter vor allem auch um den Zugang zu den global ungleich verteilten kritischen Rohstoffen bzw. „Hotspots“ der Wasserstoffproduktion und dessen Transportwegen.

Vor diesem Hintergrund steht die 13. Internationale Energiewirtschaftstagung an der TU Wien (IEWT 2023) sowohl im Zeichen der jüngsten Disruptionen des europäischen Energiesystems, den damit verbundenen Verwerfungen am Markt und notwendigen ordnungspolitischen Eingriffen als auch den dadurch ausgelösten aktuellen Fragen, wie wir die ursprünglich anvisierten langfristigen Pfade der Dekarbonisierung und der Transformation des Energiesystems aufrechterhalten können.

Wir laden herzlichst ein, Beiträge zu den angeführten Themen einzureichen und freuen uns auf interessante Diskussionen bei der **13. Internationalen Energiewirtschaftstagung an der TU Wien**.

Organisationsteam:

Hans Auer  
Nikolaus Houben  
Sebastian Zwickl-Bernhard  
Reinhard Haas

Im Mittelpunkt dieser wissenschaftlichen Tagung stehen folgende Themen:

### (1) Energie-/Klimapolitik, Versorgungssicherheit

- Notfallplan-Gas & alternative globale Beschaffung
- Ordnungspolitische Eingriffe in Energiemärkte/preise (inkl. sozialer Ausgleich)
- Klima- und Energiestrategie in Österreich & Nachbarländern
- (Auswirkungen auf) mittel- und langfristige Dekarbonisierungsziele 2030/50
- Zukunft des Emissionshandels und der ökologischen Steuerreform

### (2) Energieerzeugung/-infrastruktur und Netze

- Zukünftiges Erzeugungs-/Kraftwerkportfolio und Repowering
- Wettbewerbsfähigkeit der Kraftwerkstechnologien und Speicher
- ‚European Hydrogen Backbone‘ und Wasserstoffinfrastruktur in Österreich
- Zukünftige Rolle der Strom-, Gas-, Wasserstoff-, Fernwärme- und -kältenetze (inkl. Aspekte wie ‚Stranded Assets‘, ‚Blending‘, ...)
- Zentrale/dezentrale Erzeugung und Speicherung

### (3) Sektorkopplung und Flexibilität

- Dekarbonisierungs- und Flexibilitätspotenzial der Sektorkopplungstechnologien und -optionen
- Sektorübergreifende und saisonale Speicherung
- Zunehmende ‚Elektrifizierung‘ des Energiesystems und damit verbundene Trade-Offs
- Wirtschaftlichkeit & Geschäftsmodelle der Sektorkopplung

### (4) Aktive Endkunden-/Prosumerpartizipation & Gebäudesektor

- Niedrigenergie- und Plusenergiegebäude bzw. Null-Emissions- und Plusenergiequartier
- Geschäftsmodelle und Tarifgestaltung für Energiegemeinschaften & Peer-to-Peer Trading

- Flexibilitätspotenzial von Wärme- und Kälte
- Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen
- Aktive Partizipation und ‚Smart Society‘

### (5) Dekarbonisierung: Industriesektor

- Auswirkungen der Energie-/CO<sub>2</sub>-Preisentwicklung auf Industriebetriebe
- Integration Erneuerbarer in Produktionsprozesse
- Energiedienstleistungen unter Industrie 4.0
- Flexibilitätspotenzial in Industrie
- Nutzung industrieller Abwärme

### (6) Dekarbonisierung: Verkehrssektor

- Elektrofahrzeuge, Wasserstoff, Brennstoffzellen, Biofuels-Antriebe und Kraftstoffe der Zukunft
- ‚Modal-Split‘ und Covid-19 Erfahrung: Änderungen von Mobilitätsverhalten und Verkehrspolitik
- Einfluss der Digitalisierung auf Mobilitätskonzepte
- Anreizsysteme zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors und Aufbau entsprechender Lade-/Energie-Infrastruktur

### (7) Energiesystem- und Klimamodellierung

- Steigende Komplexität von und Anforderung an Energiesystemmodelle
- Integrierte Betrachtung und Interaktion von Energiesystem- und Klimamodellen
- Open Energy Science: Chancen & Möglichkeiten
- Robustheit, Aussagekraft und Grenzen von Energiesystemmodellen unter (disruptiven) Ereignissen und Technologieportfolios der Zukunft
- Grenzen von ‚Perfect Foresight‘-Annahmen bei Modellierung von Flexibilitätspotenzialen und deren Wirtschaftlichkeit

### (8) Kritische Rohstoffe und Kreislaufwirtschaft

- Kritische Rohstoffe für die Energiewende
- Potenziale, Kosten und Import von Rohstoffen
- Soziale/ethische Fragen der Rohstoffbeschaffung
- Lebenszyklusanalysen von Energietechnologien
- Modellierung einer Kreislaufwirtschaft für eine ressourcenschonende Energiewende